

ERMED – Entwicklung eines neuartigen textilen Röntgenschutzmaterials als Entlastung für medizinisches Personal und Patienten

Problemstellung / Motivation

- Zur Vermeidung von Gesundheitsschäden wird bei der Aufnahme von Röntgenbildern von medizinischem Personal und Patienten schwere, meist bleihaltige Strahlenschutzkleidung, wie beispielsweise Röntgenschürzen und -umhänge, getragen
- Bleihaltige Schutzmaterialien sind nach der Nutzungsphase Sondermüll
- Recyclingfähige Alternativmaterialien zu Blei erfüllen u. a. Sicherheitsanforderungen nicht
- Ziel ist die Entwicklung bleifreier Röntgenschutzausrüstungen, welche leichter, nachhaltiger und physiologisch unbedenklicher sind als am Markt verfügbare Lösungen

SAXA-SYNTAPE
SYNTHETISCHE GARNE & FÄDEN

Lösungsweg

- Entwicklung bleifreier Garne als Röntgenschutzmaterial
- Entwicklung von röntgenstrahlabschirmenden, textilen und konfektionierbaren Flächen aus innovativem, bleifreiem Garnmaterial
- Erarbeitung einer Konfektionstechnologie zur Herstellung eines Demonstrators
- Nachweis der Schutzwirkung gegen Röntgenstrahlung

Projektstart

04/2024

Projektpartner

SAXA-SYNTAPE GmbH



Röntgenschürzen in der Anwendung (© Sanova)

Danksagung

Wir danken dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz für die Förderung des Förderprojektes ERMED (Reg.-Nr. KK5081718VB3) innerhalb des Förderprogramms „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)“.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages